№. 26. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 26.

Donnerstag, den 28. Februar 1856.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Ernst Aug. Beier, Weißbäcker allh., u. Frn. Renate Juliane geb. Müller, S., geb. d. 22. Jan., get. d. 19. Febr., Gustav Adolph. — 2) Mstr. Karl Gustav Richter, Weißbäcker allh., u. Frn. Anna Charlotte geb. Hirche, T., geb. d. 9., get. d. 19. Febr., Wilhelm. Louise. — 3) Ernst Eduard Conrad, Tuchscheerer allh., u. Frn. Marie Clement. geb. Rudolph, T., geb. d. 15., get. d. 21. Febr., Paul. Jeanette. — 4) Joh. Aug. Weißbach, Inwohn. in Ndr.-Moys, u. Frn. Joh. Rosine geb. Räbisch, S., geb. d. 20., get. d. 23. Febr., Karl August. — 5) Hrn. Karl Emil Albert Jahn, Kaufm. allh., u. Frn. Aug. Charl. Amalie geb. Weber, S., geb. d. 5. Jan., get. d. 24. Febr., Hans Aug. Albert Georg. — 6) Mstr. Michael Friedr. Krandt, Tischl. allh., u. Frn. Dorothea Bertha geb. Brückmann, T., geb. d. 11. Jan., get. d. 24. Febr., Anna Bertha. — 7) Jul. Gustav Bär, Weichenst. an der Königl. Niederschl.-Märk. Eisenb. allh., u. Frn. Aug. Mathilde Charl. geb. Sarkamm, S., geb. d. 18. Jan., get. d. 24. Febr., Otto Gustav Paul. — 8) Mstr. Johann Gtlieb. Eichhorn, Riemer allh., u. Frn. Karol. Juliane geb. Röhl, T., geb. d. 26. Jan., get. d. 24. Febr., Ida Hulda. — 9) Hrn. Friedr. Wilh. Rud. Ramdohr, Königl. Bauschreiber der Niederschlesisch-Märk. Eisenb. allh., u. Frn. Hermine Louise Julie geb. Heinemann, T., geb. d. 30. Jan., get. d. 24. Febr., Martha Hulda Alma Clementine. — 10) Mstr. Friedrich Aug. Knoll, Tischl. allh., u. Frn. Marie Ernest. geb. Jakob, T., geb. d. 31. Jan., get. d. 24. Febr., Henriette Emma. — 11) Hrn. Joh. Christ. Ferdin. Reyer, Diätar. allh., u. Frn. Paul. Christ. geb. Probst, S., geb. d. 4., get. d. 24. Febr., Guido Edmund. — 12) Karl Sam. Bormann, Maurerpolir. allh., u. Frn. Joh. Karol. geb. Hilbig, T., geb. d. 6., get. d. 24. Febr., Ernest. Pauline. — 13) Karl Gottlieb Schwarz, Steinsetzerges. allh., u. Frn. Karol. geb. Krause, S., geb. d. 7., get. d. 24. Febr., Karl Paul Richard Ewald. — 14) Hrn. Theod. Ferdin. Jakob Schneider, Kanzlist bei der Polizeiverw. allh., u. Frn. Aug. Friederike Louise geb. Hempel, S., geb. d. 9., get. d. 24. Febr., Ernst Alexand. Ottomar. — 15) Joh. Georg Vogt, Inw. allh., u. Frn. Johanne Rosine geb. Beier, T., geb. d. 11., get. d. 24. Febr., Helene Wilhelm. — 16) Mstr. Friedrich August Alert, Tischl. allh., u. Frn. Bertha Emilie geb. Knothe, T., geb. d. 11. Febr., get. d. 24. Febr., Anna Bertha. — 17) Joh. Gottfr. Schwarzbach, Hausbesitz. allh., u. Frn. Eva Helene geb. Schneider, S., geb. d. 12., get. d. 24. Febr., Friedr. Wilhelm. — 18) Karl Aug. Weise, Zimmerges. allh., u. Frn. Ernestine Charl. geb. Deckwerth, S., geb. d. 14., get. d. 24. Febr., Friedr. Wilhelm. — 19) Friedr. Karl Bräuer, Tuchwalkerges. allh., u. Frn. Marie Emilie Aug. geb. Pietsch, S., geb. d. 14., get. d. 24. Febr., Karl Richard. — 20) Karl Traug. Rudolph, Kutscher allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Schulz, T., geb. d. 13., starb d. 22. Febr. — 21) In der kathol. Gemeinde: Joh. Franz Arlt, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christane geb. Trinks, S., geb. d. 1., get. d. 17. Febr., Karl Gustav Paul.

Getraut. 1) Joh. Gtlob. Rothe, Schuhmacherges. allh., u. Igfr. Friederike Wilh. Amalie Nitschke, Mstr. Christ. Heinr. Nitschke's, Tischl allh., ehel. älteste T., getr. d. 19. Febr. — 2) Mstr. Johann Adolph Oswald Hermann Klennert, Fleischer u. Hausbesitzer allh., und Igfr. Joh. Dorothee Lehmann, Joh. Gottfr. Lehmann's, Gärtners zu Radmeritz, ehel. älteste T., getr. d. 24. Febr. — 3) Joh. Karl August Bärsch, Fabrikarb. zu Ober-Moys, u. Igfr. Joh. Friederike Pohl, weil. Joh. Ehrenfried Pohl's, Schäfers zu Mittel-Gerlachsheim, nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 25. Febr.

Gestorben. 1) Fr. Christ. Karol. Binder geb. Huscher, weil. Hrn. Andreas Conrad Gottfried Binders, gewesen. Kaufmanns, zuletzt in Spremberg, Wtwe., gest. d. 20. Febr., alt 66 J. 5 M. 21 T. — 2) Joh. Aug. Trautmann's, Inw. allh., u. Frn. Joh. Friederike Ernestine geb. Tschacher, S., Ernst Paul, gest. d. 16. Febr., alt 11 M. 27 T. — 3) Joh. Christ. Pusch's, Schuhmacherges. allh., u. Frn. Joh. Sophie Emilie geb. Schröter, T., Anna Emilie, gest. d. 16. Febr., alt 2 M. 22 T. — 4) Sam. Gotthelf Kahle's, Schwarz- u. Schönfärberges. allh., und Frn. Anna Veronika geb. Schöpfer, T., Marie Anna Adelheid, gest. d. 16. Febr., alt 1 J. 2 M. 30 T. — 5) Mstr. Joh. Traug. Hanko's, Zeug- u. Leinweb. allh., u. Frn. Christ. Friederike Charl. geb. Rau, Zwillingstocht, Pauline Bertha, gest. d. 20. Febr, alt 7 M. 15 T. — 6) Hr. Joh. Karl Mosig, pension. Königl. Kreisgerichtsrath allh., gest. d. 22. Febr., alt 66 J. 9 T. — 7) Hrn. Joh. Ferdin. Weltingers, Servisamts-Secretairs allh., u. Frn. Lyddi Franziska geb. Pinger, S., Otto Ferdin., gest. d. 21. Febr., alt 7 Mon. 24 T. — 8) Friederike Dorothea Gottliebe Lange, gest. d. 21. Febr., alt 64 J. 2 M. 26 T.

Publikationsblatt.

[301] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) eine Quantität unverarbeitete Knochen aus einer hiesigen Knochenmühle, 2) ein Handbeil, kenntlich an seinem zerschlagenen Nacken und seiner stumpfen und lückigen Schneide, das auf der Fläche des Beils befindliche Wappen bestand aus zwei Zähnen, die den Zähnen einer Säge glichen, der Stiel war von birkenem Holze und etwas angebrochen, 3) ein Schnittmesser mit geschnittenen birkenen Heften, etwas überschlagenem Rücken und zwei angeschweißten Dörnern oder Griffen, 4) ein ¾zölliges Stemmeisen mit einem weißbuchenen gedrehten Hefte und mit an beiden Enden angebrachten eisernen Ringen.

Görlitz, den 26. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[297] **Bekanntmachung.**

Der Bäckergeselle Friedrich Wilhem Oscar Schulze von hier, welcher am 3. November pr. von Kaukehmen, wo er wegen Bettelns bestraft worden, mit Zwangspaß hierher gewiesen worden, ist bis jetzt hier nicht eingetroffen.

Sämmtliche Behörden werden ersucht, denselben im Betretungsfalle mit Zwangspaß heimzuweisen, falls er aber irgendwo Unterkommen gefunden, von seinem Aufenthaltsorte baldgefälligst uns Nachricht zu geben.

Görlitz, den 25. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[268] Es soll die Bastei am Waisenhause unter der Bedingung des Abbruchs öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Hierzu steht Mittwoch, den 5. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle Termin an, in welchem die auf der Kanzlei zur Einsicht ausliegenden Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 20. Februar 1856. Der Magistrat.

[290] Es soll die Erbauung eines neuen Kalk-Cylinder-Ofens nebst Zubehör auf dem Kalkurbario Hennersdorf, unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl, im Wege der Submission in Pausch und Bogen in Entreprise gegeben werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, von den Bauplänen, den Kosten-Anschlägen und den Entreprise-Bedingungen auf unserer Kanzlei Einsicht zu nehmen und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf den Kalk-Cylinder-Ofen in Hennersdorf"

versiegelt bis spätestens den 8. März c. daselbst einzureichen.

Görlitz, den 23. Febr. 1856. Der Magistrat.

[203] Die anderweite Vermiethung der beiden Läden No. 1 und No. 2 unterm Rathhause, deren jetzige Miethzeit zum Johannistermin und am 1. Juli 1856 abläuft, soll im Wege der öffentlichen Licitation unter den zeitherigen Bedingungen auf sechs Jahre erfolgen. Hierzu steht

am 19. (neunzehnten) März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause Termin an, zu welchem mit dem Bemerken eingeladen wird, daß in demselben die Bedingungen eröffnet werden sollen.

Görlitz, den 23. Febr. 1856. Der Magistrat.

[202] Es sollen die Maurer-Arbeiten zum Bau der Kaserne am Jüdenringe unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl im Wege der Submission verdungen werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, sich über den Bauplan, die Kosten-Anschläge und Entreprise-Bedingungen, welche auf unsrer Kanzlei zur Einsicht bereit liegen, zu informiren und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf die Maurer-Arbeiten zur Kaserne"

bis zum 15. März c. versiegelt einzureichen.

Görlitz, den 26. Febr. 1856. Der Magistrat.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung Freitag, den 29. Februar, Nachm. 4 Uhr.

1) Stadtschuldentilgungs-Rechnung zur Ertheilung der Decharge. — 2) Umbau zweier Trockenscheunen bei der hiesigen Stadtziegelei und Bewilligung der dazu erforderlichen Kosten von 512 Thlr. 10 Sgr. 9 Pf. — 3) Antrag des Magistrats, wegen Einleitung von Verhandlungen mit dem Besitzer des Grundstückes No. 806 hierselbst, wegen Abtretung des von diesem Grundstücke zur Verbreiterung der Sommerstraße nöthigen Terrains. — 4) Wiederholter Antrag des Magistrats, sich über die vorgeschlagene Ausloosung eines der in der ersten Wähler-Abtheilung gewählten 8 Stadtverordneten auszulassen, event. die Ausloosung selbst zu bewirken. — 5) Vorschlag des Magistrats in Betreff der Wahl des Herrn Dr. Kleefeld, die Motive für die Ansicht der Stadtverordneten-Versammlung durch Beschluß zu formuliren und zur Einreichung an den Magistrat gelangen zu lassen und Anzeige desselben, daß in Folge der bestehenden Ressort-Verhältnisse Anstand genommen werden müsse, den an den Herrn Ober-Präsidenten zu erstattenden Bericht vor seinem Abgange der Stadtverordneten-Versammlung vorzulegen. — 6) Stadtbauverwaltungs-Rechnung zur Ertheilung der Decharge. — 7) Wahl eines Armenpflegers für den 13. Bezirk.

Görlitz, den 26. Februar 1856.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

[298] **Bekanntmachung.**

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das über das Vermögen des Kaufmanns L. W. Schönbrunn hier unterm 9. August 1855 eröffnete Concurs-Verfahren ist aufgehoben und der erlassene offene Arrest zurückgenommen worden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.



[284] In einem sächs. Marktflecken, per Eisenbahn 2 Stunden von Görlitz, ist der einzige **Gasthof** im Orte, mit großer Essigfabrik, Oekonomie und bedeutenden Realgerechtigkeiten, eingetretener Umstände halber, sofort zu verkaufen und das Nähere in der Expedition d. Ztg. zu erfragen.

Ein Paar Pferde,

Dunkelfüchse, Wallachen, wenig gezeichnet, 6 Jahre alt, 12 sächs. Viertel groß und ganz fehlerfrei, welche eben so gut im Wagen, als im Acker gehen, sind wegen Wegzuges, 2 Stunden von Görlitz, billig zu verkaufen. Näheres darüber Nonnenstr. No. 13 rechts 1 Treppe hoch bei **Fr. Marschner.** [283]

[286] Auf dem Demianiplatze ist ein Haus zu verkaufen. Das Weitere ist in der Expedition d. Ztg. zu erfragen.

[300] **Stroh- und Bordüren-Hüte** werden gewaschen und nach Pariser Façon modernisirt, so auch neue Hüte gefertigt bei **Therese Gräffer** geb. Schulz. Untermarkt No. 18.

[285] Einige Schüler, welche von Ostern d. J. ab das Gymnasium zu Görlitz besuchen, finden in einer anständigen Familie gute und freundliche Aufnahme, worüber das Nähere in der Expedition d. Ztg. zu erfragen ist.

[299] **1000 Thaler Kassengelder,** bei pünktlicher Zinszahlung nicht kündbar, liegen zum Ausleihen bereit, Brüderstraße No. 14.

Bitte an die hiesige evangelische Gemeinde.

[279] Das unterzeichnete Kirchen-Collegium hegt die Absicht, die Beleuchtung der Petrikirche und der Dreifaltigkeits-Kirche bei dem Früh- und Abendgottesdienste, so wie die Beheizung der Sacristei der Petrikirche während der Wintermonate durch Gas unter der Voraussetzung zur Ausführung zu bringen, daß die Kosten der ersten Einrichtung, welche aus den laufenden Einnahmen des Kirchenärars nicht bestritten werden können, durch Beiträge der evangelischen Gemeinde aufgebracht werden.

Die jetzt während der Wintermonate stattfindende Vollziehung der Taufhandlung in der nicht erwärmten Sacristei der Petrikirche bildet unleugbar einen, der Gesundheit der Täuflinge oft sehr nachtheiligen Uebelstand, und das Kirchen-Collegium hält es deshalb für seine Pflicht, zur Beseitigung desselben zunächst die Beheizung der Sacristei und deren Beleuchtung einrichten zu lassen.

Das Kirchen-Collegium richtet demnach an alle Mitglieder der evangel. Gemeinde hierdurch die Bitte, Behufs Aufbringung der, auf 282 Thlr. 20 Sgr. veranschlagten Kosten dieser Einrichtung je nach Vermögen milde Beiträge darzubringen, und durch diese Bethätigung kirchlichen Sinnes nicht nur die baldige Ausführung der zunächst beabsichtigten Einrichtung möglich zu machen, sondern auch die Hoffnung auf spätere Durchführung der in Aussicht gestellten Gasbeleuchtung der Kirchen zu begründen.

Zur Annahme von Beiträgen ist jedes der unterzeichneten Mitglieder des Kirchen-Collegii bereit und wird seiner Zeit über dieselben und deren Verwendung öffentlich Rechenschaft abgelegt werden.

Görlitz, den 12. Februar 1856.

Das evangelische Kirchen-Collegium.

Richtsteig. Bürger. Haupt. Hergesell.
Schuricht. Kosmehl. Gustav Krause. Eißner.
Carl Krause. Blanck. Schultze. Lissel.

Gottesdienst der christkath. Gemeinde:

Sonntag, den 2. März, früh ½10 Uhr. Nachmittag 2 Uhr: Gemeinde-Versammlung (wo Besprechung von Gemeinde-Angelegenheiten stattfinden soll), im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65.

Der Vorstand.

[204] Sonnab. d. 1. März, 7 Uhr, im Hirsch, Quartett (G-dur) op. 76 v. Haydn. D-moll op. 10 v. Mozart. B-dur op. 18 No. 6 von Beethoven. Billets à 15 Sgr., sowie für Abonnenten bereit b. d. H. H. Sattig u. Vierling.

Max Seifritz.

Stadttheater in Görlitz.

Donnerstag, den 28. Febr.: Auf Verlangen zum zweiten Male: **Der Steckbrief.** Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Freitag, den 29. Febr.: **Ein Ring.** Original-Intriguenstück in 5 Akten.

Berliner Börse vom 25. Februar 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe 101 Brf. 100½ Gld. Staatsschuldscheine 86¼ Brf. 85¾ Gld. Schles. Pfandbriefe 91¼ Brf. — Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe 94¼ Brf. 93¾ Gld.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf	Rt	Sgr	Pf
Bunzlau	den 25. Februar	4	5	—	3	20	—	3	15	—	3	11	3	2	15		2	7	6	1	10	—	1	7	6
Glogau	den 22. =	4	7	6	3	15	—	3	15	—	3	5	—	2	15	—	2	12	6	1	17	6	1	9	—
Sagan	den 23. =	4	6	3	3	22	6	3	16	3	3	7	6	2	22	6	2	15	—	1	16	3	1	10	—
Grünberg	den 25. =	4	15	—	4	—	—	3	8	9	3	6	3	2	20	—	2	18	—	1	17	—	1	15	—
Görlitz	den 21. =	4	20	—	4	—	—	3	15	—	3	7	6	2	17	6	2	12	6	1	12	6	1	7	6

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.